



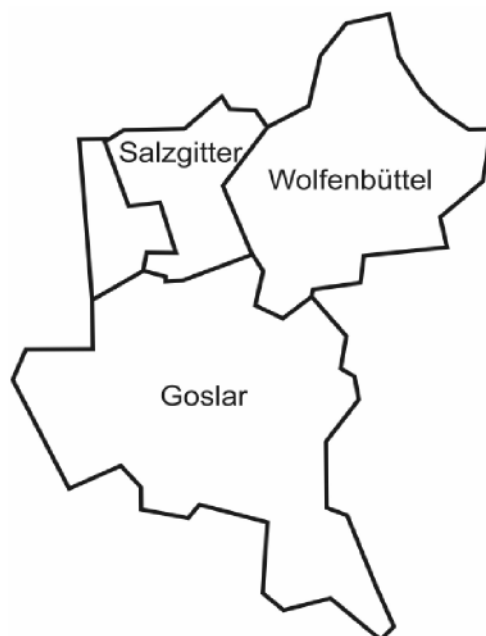
Kreishandwerkerschaft Süd-Ost-Niedersachsen

Bürogemeinschaft der Innungen in Süd-Ost-Niedersachsen



Geschäftsbericht 2018

- Stand 11.04.2019 -



Die Kreishandwerkerschaft und die Bürogemeinschaft der Innungen sind die Interessenvertretung des Handwerks in den Landkreisen Goslar und Wolfenbüttel sowie der Stadt Salzgitter.

Der Aufgabenschwerpunkt besteht in der Gesamtinteressenvertretung des selbstständigen Handwerks. Die Mitgliedsbetriebe werden individuell und anlassbezogen betreut, die Geschäftsstelle ist das Service-Zentrum für die angeschlossenen Handwerksinnungen und Vereine des regionalen Handwerks. Die Rechtsgrundlage der Kreishandwerkerschaft findet sich im Gesetz zur Ordnung des Handwerks (HwO).

Die Kreishandwerkerschaft Süd-Ost-Niedersachsen ist die Dachorganisation der ihr angeschlossenen Fachinnungen und bestehen seit dem 01.01.2005. Sie wurden durch den Zusammenschluss von 37 Handwerksinnungen mit Sitz in den Landkreisen Goslar und Wolfenbüttel sowie der Stadt Salzgitter gebildet. Der Kreishandwerkerschaft und der Bürogemeinschaft gehören im Berichtsjahr 25 Mitgliedsinnungen an.

Öffnungszeiten:

	Haus des Handwerks Liebenhaller Straße 11 38259 Salzgitter-Bad	Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 Uhr - 16:00 Uhr
	Tel.: (05341) 86776-0 Fax: (05341) 86776-16 E-Mail: mail@handwerk-son.de	Mittwoch 08:00 Uhr - 13:00 Uhr Freitag 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Die Kreishandwerkerschaft und die Bürogemeinschaft der Innungen sind ein freiwilliger Zusammenschluss von mittelständischen Handwerksunternehmen, um die Belange ihrer Mitglieder in rechtlicher, sozialpolitischer und fachlicher Hinsicht zu vertreten. Aus der Geschäftsstelle heraus werden die Geschäfte des Allgemeinen Arbeitgeberverbandes Handwerk Süd-Ost-Niedersachsen e.V., des Versorgungswerks der im Bezirk der Kreishandwerkerschaft Süd-Ost-Niedersachsen zusammengeschlossenen Innungen e.V. und der Unternehmerfrauen im Handwerk - Arbeitskreis Wolfenbüttel geführt.

Als Dienstleister erbringt die Geschäftsstelle für die Mitglieder Beratungsleistungen, übernimmt die Rechtsvertretung der Mitgliedsbetriebe vor der Arbeitsgerichtsbarkeit und erstellt gutachterliche Stellungnahmen für die Handwerkskammer sowie Behörden und Institutionen. Sie ist die Informationsbörse und das Service-Center des regionalen Handwerks bei der Arbeitgeber Rat und Tat für ihre erfolgreiche Betriebsführung finden.

Die Schwerpunkte der Arbeit im Jahr 2018 sind in diesem Bericht zusammengefasst.

Gremien:

Der Vorstand

Der Vorstand besteht seit der Wahl am 1. April 2014 aus 6 Mitgliedern: Drei Kreishandwerksmeistern sowie drei stellvertretenden Kreishandwerksmeistern, von denen je zwei die Betriebe in der Stadt Salzgitter bzw. in den Landkreisen Goslar und Wolfenbüttel vertreten.

Die Wahl des Vorstandes der Kreishandwerkerschaft erfolgt durch deren oberstes Organ, die Mitgliederversammlung, die durch die Fachinnungen mit Sitz im Zuständigkeitsbereich der Kreishandwerkerschaft gebildet wird.

Nach dem Willen der Mitgliederversammlung werden die ehemaligen Kreishandwerkerschaften Goslar, Salzgitter und Wolfenbüttel durch je einen Kreishandwerksmeister und einen stellvertretenden Kreishandwerksmeister repräsentiert.

Der Vorstand hat die Aufgabe, die einheitliche Willensbildung der Kreishandwerkerschaft nach innen und nach außen sicherzustellen.

Die Amtsdauer des Vorstandes beträgt drei Jahre; eine Wiederwahl ist zulässig. Die aktuelle Wahlperiode endet 2020.

Der Vorstand der Kreishandwerkerschaft Süd- Ost- Niedersachsen:

Kreishandwerksmeister:



Maik Bartels
Tischlermeister
Am Bockshorn 20
38173 Sickte
Telefon: 05305-930875
Telefax: 05305-930879

E-Mail: bartels-dilorenzo@t-online.de
Website: <http://www.tischlerei-bartels.de>



Gerhard Kunze
Kfz-Mechanikermeister
Friedrich-Ebert-Straße 12
38259 Salzgitter
Telefon: 05341-392577
Telefax: 05341-395301

E-Mail: gerhard.kunze@icloud.com



Bernhard Olbrich
Elektroinstallateurmeister
Im Granetal 4
38685 Langelsheim
Telefon: 05326-86383
Telefax: 05326-930807

E-Mail: elektro@bernhard-olbrich.de

Stellvertretende Kreishandwerksmeister:



Klaus Poggendorf
Fleischermeister
Hauptstr. 1
38324 Kissenbrück
Telefon: 05337/236
Telefax: 05337/235

E-Mail: info@fleischerei-poggendorf.de



Christian Heuer
Dipl.-Ing.
Knick 1
38228 Salzgitter
Telefon: (05341) 58367
Telefax: (05341) 52286

E-Mail: heuer@heuer-massivbau.de
Website: <http://www.heuer-massivbau.de>



Volker Höfert
Dörntener Straße 9
38644 Goslar
Telefon: 05321-3349970
Telefax: 05321-33499721





E-Mail: v.hoefert@autohaus-hoefert.de
Website: <http://www.autohaus-hoefert.de>

Die Mitgliederversammlung:

Die Mitgliederversammlung ist oberstes Organ der Kreishandwerkerschaft.

Zum 1. März 2018 schied die Bäcker Innung Wolfenbüttel durch die Fusion mit der Bäcker Innung Braunschweiger Land aus der Kreishandwerkerschaft und zum 31. Dezember 2018 aus der Bürogemeinschaft der Innungen aus.

Die Mitgliederversammlung besteht (Stand: 31.03.2019) aus Vertretern von 25 Fachinnungen. Den Fachinnungen stehen nachfolgend genannte Obermeister/innen vor:

	Innung des Bauhandwerks Süd-Ost-Niedersachsen Dieter Schwarze Adersheimer Straße 59-61 38304 Wolfenbüttel Telefon: 05331 9550-0 Telefax: 05331 44092 E-Mail: d.schwarze@kuemper-schwarze.de Website: http://www.kuemperundschwarze.de
	Bäcker-Innung Goslar-Salzgitter Fritz Raffert Kampstr. 45 38723 Seesen Telefon: 05381 1826 Telefax: 05383 907999 1 E-Mail: Baeckerei-Raffert@t-online.de
	Dachdecker-Innung Goslar Dachdeckermeisterin Claudia Kreisel Langelsheimer Str. 11 38644 Goslar Telefon: 05321 82978 Telefax: 05321-84569 E-Mail: cub-kreisel@t-online.de
	Dachdecker-Innung Wolfenbüttel-Salzgitter Dachdeckermeister Stefan Stümpel Wiesenstr. 13 38300 Wolfenbüttel Telefon: 05331 43757 Telefax: 05331 904456 E-Mail: s.stuempel@dachdeckerei-aeffner.de Website: http://www.dachdeckerei-aeffner.de

	<p>Elektro-Innung Goslar Elektroinstallateurmeister Wolfgang Just Okerstr. 10 38640 Goslar Telefon: 05321 20352 Telefax: 05321 22003 E-Mail: w.just@just-elektro.de Website: http://www.just-elektro.de</p>
	<p>Innung für Elektrotechnik und Elektronik Salzgitter Elektroinstallateurmeister Werner Mieth Steinmetzweg 2-4 38229 Salzgitter Telefon: 05341 62020 Telefax: 05341 62091 E-Mail: info@schlick-gmbh.de Website: http://www.schlick-gmbh.de</p>
	<p>Elektro-Innung Wolfenbüttel Elektroinstallateurmeister Sven Kakstein Ferdinand-Brandes--Str. 12 38272 Nordassel Telefon: 05347 431 Telefax: 05347 445 E-Mail: kakstein@t-online.de Website: http://www.kakstein.de</p>
	<p>Fleischer-Innung Goslar-Salzgitter Fleischermeister Stephan Henneberg Am Breiten Stein 15 38642 Goslar Telefon: 05321 6908 Telefax: 05321 6907 E-Mail: info@fleischerei-eckert.de Website: http://www.fleischerei-eckert.de</p>
	<p>Fleischer-Innung Wolfenbüttel Fleischermeister Klaus Poggendorf Hauptstr. 1 38324 Kissenbrück Telefon: 05337 236 Telefax: 05337 235 E-Mail: info@fleischerei-poggendorf.de</p>
	<p>Friseur-Innung Goslar Friseurmeister Dirk Stakelbeck Jacobsonstr.31 38723 Seesen Telefon: 05381 3658 E-Mail: dirk.stakelbeck@t-online.de</p>

	<p>Friseur-Innung Wolfenbüttel-Salzgitter Friseurmeisterin Susanne Dillge Am Rehmanger 3 38304 Wolfenbüttel Telefon: 05331 41200 Telefax: 05331 984809 E-Mail: info@friseurgoertz.de Website: http://www.friseurgoertz.de</p>
	<p>Fahrzeug- und Karosseriebauer-Innung Süd- Ost- Niedersachsen Karosseriebaumeister Andreas Balnuweit Heidebrink 1 38518 Gifhorn Telefon: 05371 52051 Telefax: 05371 52053 E-Mail: balnuweit@aol.com Website: http://www.balnuweit.de</p>
	<p>Innung des Kraftfahrzeughandwerks Goslar Volker Höfert Dörntener Str. 9 38644 Goslar Telefon: 05321 334997-0 Telefax: 05321 334997-21 E-Mail: v.hoefert@autohaus-hoefert.de Website: http://www.autohaus-hoefert.de</p>
	<p>Kraftfahrzeug-Innung Salzgitter Kraftfahrzeugmechanikermeister Gerhard Kunze Friedrich-Ebert-Str. 12 38259 Salzgitter Telefon: 05341 392577 Telefax: 05341 39530 E-Mail: gerhard.kunze@icloud.com</p>
	<p>Kraftfahrzeugtechniker-Innung Wolfenbüttel Kraftfahrzeugmechanikermeister Andreas Gatzemeier Im Kalten Tale 13 38304 Wolfenbüttel Telefon: 05331 95510 Telefax: 05331 955131 E-Mail: gatzemeier@auto-wf.de Website: http://www.auto-wf.de</p>
	<p>Maler- und Lackierer-Innung Süd-Ost-Niedersachsen Maler- und Lackierermeister Klaus-Dieter Bergmann (bis zum 07. März 2019) Dieselstraße 9 38644 Goslar Telefon: 05321-80382 Telefax: 05321-51332 E-Mail: info@malerbetrieb-bergmann.de Website: http://www.malerbetrieb-bergmann.de</p>

	<p>Maler- und Lackierer-Innung Süd-Ost-Niedersachsen Maler- und Lackierermeister Dirk Allershausen In den Schönen Morgen 9 38300 Wolfenbüttel Telefon: 05331-63006 Telefax: 05331-61042 E-Mail: d.allershausen@maler-allershausen.de Website: http://www.malermeister-allershausen.de</p>
	<p>Maler- und Lackierer-Innung Süd-Ost-Niedersachsen Maler- und Lackierermeister Sven Dörting Voßpaß 41 38259 Salzgitter Telefon: 05341-392916 Telefax: 05341-393298 E-Mail: info@doerting.de Website: http://www.doerting.de</p>
	<p>Innung für Metalltechnik Goslar Waagenbaumeister Jürgen Wolf Charlotte-Müller-Weg 7 38642 Goslar Telefon: 05321 304106 Telefax: 05321 46611 E-Mail: wolfgoslar@t-online.de</p>
	<p>Metall-Innung Wolfenbüttel-Salzgitter Metallbaumeister Tobias Wehrstedt Wehrstedt Metallbau GmbH Im Sommerfeld 2 38304 Wolfenbüttel Telefon: 05331 6031 Telefax: 05331 61028 E-Mail: post@wehrstedt-metallbau-wf.de</p>
	<p>Innung Sanitär- und Heizungstechnik Goslar Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister Frank Haase Glockenkamp 2 38685 Langelsheim Telefon: 05326 85085 Telefax: 05326 85292 E-Mail: f.haase-goslar@t-online.de Website: www.haasekoerner.de</p>
	<p>Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Salzgitter Gas- und Wasserinstallateurmeister und Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister Karsten Köln Hinterdorf 13 38239 Salzgitter Telefon: 05341 61955 Telefax: 05341 67207 E-Mail: info@koeln-gmbh.de Website: http://www.koeln-gmbh.de</p>

	<p>Innung für Sanitär-, Heizung-, Klima- und Klempnertechnik Wolfenbüttel Gas- und Wasserinstallateurmeister Jens Ziethmann Fümmelser Str. 41 38304 Wolfenbüttel Telefon: 05331 94 96 00 Telefax: 05331 94 96 91 E-Mail: j.ziethmann@ziethmann.de Website: http://www.ziethmann.de</p>
	<p>Tischler-Innung Goslar Tischlermeister Jörg Schnevoigt Glockengießerstraße 36 38640 Goslar Telefon: 05321 23698 Telefax: 05321 20271 E-Mail: mail@schnevoigt.de Website: http://www.schnevoigt.de</p>
	<p>Tischler-Innung Salzgitter Tischlermeister Joachim Neumann Lesser Str. 21 38228 Salzgitter Telefon: 05341 848970 Telefax: 05341 8489720 jn@tischlerteam-neumann.de</p>
	<p>Tischler-Innung Wolfenbüttel Tischlermeister Maik Bartels Am Bockshorn 20 38173 Sickte Telefon: 05305 930875 Telefax: 05305 930879 E-Mail: bartels-dilorenzo@t-online.de Website: http://www.tischlerei-bartels.de</p>
	<p>Zweiradmechaniker-Innung Süd-Niedersachsen Zweiradmechanikermeister Oliver Dake Karl-Arnold-Str. 6 37079 Göttingen Telefon: 0551 68542 Telefax: 0551 68544 E-Mail: service@dake-exklusiv.de Website: http://www.dake-exklusiv.de</p>

Die Stimmrechte für die Handwerksinnungen im Jahr 2019 :

Bezirk	Innung	Mitglieder	Stimmen		
			1	2	3
Wolfenbüttel	Dachdecker WF-SZ	20	Stümpel		
	Elektro	21	Kakstein		
	Fleischer	7	Poggendorf		
	Friseur WF-SZ	42		Dillge	
	KFZ	40		Gatzemeier	
	Metall WF-SZ	10	Wehrstedt		
	SHK	33		Ziethmann	
	Tischler	21	Bartels		
Salzgitter			Stimmen		
			1	2	3
	Elektro	23	Mieth		
	KFZ	30		Kunze	
	Sanitär	20	Köln		
	Tischler	7	Neumann		
Goslar			Stimmen		
			1	2	3
	Bäcker GS-SZ	21	Raffert		
	Dachdecker	20	Kreisel		
	Elektro	34		Just	
	Fleischer GS/SZ	16	Henneberg		
	Friseur	23	Stakelbeck		
	KFZ	48		Höfert	
	Metallbauer	16	Wolf		
	SHK	33		Haase	
	Tischler	21	Schnevoigt		
SON			Stimmen		
			1	2	3
	Innung des Bauhandw.	31		Schwarze	
	Maler u. Lackierer SON	48		Allershausen	
	Karosseriebau SON	23	Balnuweit		
	Zweiradmech. Süd-Nds.	21	Dake		
Gesamt		629			

Am 03. 12. 2018 wählte die Mitgliederversammlung des Arbeitgeberverbandes einen neuen Vorstand. Zum 1. Vorsitzenden beriefen die Mitglieder den Heizungsbauunternehmer Klaus Hundertmark, sein Stellvertreter ist Klaus Burghardt.

Geschäftsführung

Die Geschäfte der Kreishandwerkerschaft, der Bürogemeinschaft, des Arbeitgeberverbandes, des Versorgungswerks und der Fachinnungen werden von Geschäftsführer Michael Wolff geführt.



Michael Wolff

Personelles

Im Geschäftsjahr 2019 wurde für die Beratung und Rechtsvertretung der Mitgliedsbetriebe die Stelle eines Justiziaris geschaffen. Am 12.12.2018 hat André Raue seine Arbeit im Haus des Handwerks aufgenommen; seine Zulassung als Syndikusrechtsanwalt wurde bei der Rechtsanwaltskammer Braunschweig beantragt.



André Raue

Handwerkskonjunktur 2018

Die deutsche Wirtschaft befindet sich im Geschäftsjahr 2018 das zehnte Jahr in Folge auf **Wachstumskurs**. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt war gesamtwirtschaftlich gesehen positiv. Der Fachkräftemangel wirkte sich zunehmend belastend auf die Betriebe aus. Aufgrund der personellen Situation in vielen Mitgliedsbetrieben erhöhten sich leider die Wartezeiten für die Kundschaft. Die Aktivitäten in der Nachwuchswerbung konnten den Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften in den Mitgliedsbetrieben nicht decken.

Die **erfreuliche Nachfrage** nach handwerklichen Leistungen hat zu einer zufriedenstellenden Auftragsituation in den Betrieben geführt. Diese Entwicklung hat vor allem die Preise im Bau und Ausbauhandwerk steigen lassen, aber nicht in allen Gewerken zu einer verbesserten Ertragslage geführt.

Zunehmende bürokratische Auflagen und Dokumentationsverpflichtungen führen zu steigenden Kosten. Beispielhaft ist auf die seit dem 1. Januar 2018 geltende Datenschutzgrundverordnung mit ihren Informationspflichten und Dokumentationspflichten, die Umstellung der Besteuerung von leichten Transportern und Pick Up Fahrzeugen zum Jahresende 2018 und die Einführung der Gefährdungsanalyse nach Mutterschutzgesetz auch in Betrieben ohne weiblichem Personal verwiesen.

Im Geschäftsjahr hat die Stadt Salzgitter am 02.03.2018 den letzten Teil der Umbauarbeiten an den Berufsbildenden Schulen in Betrieb nehmen können und ein **modernes Werkstattgebäude für die berufliche Bildung** geschaffen.

Die Aufnahme der Aktivitäten des Verbandes Großraum Braunschweig zur **Zusammenlegung von Schulstandorten** wurde zum Jahresende von den Innungen mit Sorge zur Kenntnis genommen. Die von der niedersächsischen Landesregierung zugesicherte wohnortnahe Beschulung kann aus Sicht des Vorstandes der Kreishandwerkerschaft Süd-Ost-Niedersachsen nicht durch die Aktivitäten des Verbandes Großraum Braunschweig erreicht werden. Von den Landtagsabgeordneten wird seitens des Vorstandes der Kreishandwerkerschaft erwartet, dass Ausnahmen zur Abweichung von den Vorgaben des Klassenbildungserlasses für die Schulstandorte in ländlichen Regionen ermöglicht werden. Nur akzeptable Entfernungen zwischen Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen sichern erfahrungsgemäß eine quantitativ befriedigende Lehrstellenbesetzung.

Im Geschäftsjahr 2018 hat sich das regionale Handwerk in Goslar erneut oft mit den Plänen der Stadtverwaltung zur **Einführung der Tourismusabgabe** auseinandersetzen müssen. Mit Genugtuung hat das Handwerk in Goslar zum Ende der zweiten Jahreshälfte die Einstellung der vorbereitenden Arbeiten zur Erhebung des Tourismusbeitrags durch die Stadtverwaltung in Goslar zur Kenntnis genommen. Die Obermeisterversammlung dankte in Ihrer letzten Sitzung im Berichtsjahr dem zum Jahresende ausscheidenden langjährigen Geschäftsführer Uwe Zinkler insbesondere für seinen unermüdlichen und hartnäckigen Einsatz zur Verhinderung der Pläne der Stadt Goslar.

Die Anfang Dezember 2018 stattfindende **Wahl zur Vollversammlung der Handwerkskammer** wurde durch die Innungen mit der Aufstellung von Kandidatinnen und Kandidaten vorbereitet. Frau Friseurmeisterin Ruth Goertz-Heuter schied aus den Gremien der Handwerkskammer aus, als Nachfolgerin wurde die Obermeisterin der Friseur Innung Wolfenbüttel- Salzgitter Frau Susanne Dillge für die Wahl in die Vollversammlung nominiert.

Für die Landkreise Wolfenbüttel und Goslar organisierte die Kreishandwerkerschaft als Gesellschafter des Bildungsträgers ASS Bildung + Arbeit gGmbH erneut vielfältige **Aktivitäten zur Berufsorientierung** der Schülerinnen und Schüler in den allgemeinbildenden Schulen in den beiden Gebietskörperschaften. Das im Unterricht eingesetzte Portal "www.ausbildungsnetz38.de" wurde in der zweiten Jahreshälfte vollständig überarbeitet und den geänderten Interessen sowie mit einer größeren Informationsvielfalt angepasst. Den Mitgliedern wurden Seminare zur Baurechtsreform, dem Datenschutz und eine Schulungsveranstaltung für Gesellenprüfungsausschüsse angeboten.

Die zwischen der Stadt Salzgitter und dem Landkreis Wolfenbüttel im November 2017 vertraglich vereinbarte interkommunale Zusammenarbeit bei der **Bekämpfung der Schwarzarbeit** wurde im Berichtsjahr durch die Einstellung von zwei Schwarzarbeitsermittlern für die Arbeit im Landkreis Wolfenbüttel aufgenommen. Bereits zum Ende des Berichtsjahres konnte zur Kenntnis genommen werden, dass erheblich mehr Ermittlungsverfahren im Landkreis Wolfenbüttel angestrengt wurden und die Höhe der verhängten Bußgelder drastisch angestiegen ist.

Aus den Fachinnungen ist für das Geschäftsjahr 2018 besonders zu berichten:

Bäcker

Die Fusion der Bäcker-Innung Wolfenbüttel mit der Bäcker-Innung Braunschweiger Land hat zu dem Verlust von neun Mitgliedsbetrieben geführt, die künftig von der Geschäftsstelle in Braunschweig betreut und vertreten werden.

Zum Schuljahresbeginn 2018/2019 wurde der Wunsch eines Ausbildungsbetriebes im Bäckerhandwerk geäußert, die Beschulung der Bäcker nicht mehr an der Carl-Gotthard-Langhans Schule in Wolfenbüttel vorzunehmen, sondern die Berufsbildenden Schulen in Braunschweig als Schulstandort festzusetzen. In einer Konferenz der Ausbildungsbetriebe und Schulträger in der Wolfenbütteler Schule wurde die Übereinkunft erzielt, den Schulstandort in Wolfenbüttel für die Ausbildung im Bäckerhandwerk zu erhalten.

In der zweiten Jahreshälfte wurde die Bäcker-Innung Goslar-Salzgitter mit der Information konfrontiert, dass die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade eine Verdreifachung der Ausbildungszeiten für die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung im Bäckerhandwerk und für die Fachverkäufer im Nahrungsmittelhandwerk mit Schwerpunkt Bäcker zum Jahresende 2018 einführen wollte. Die Grundlage für diesen Beschlussvorschlag bildete eine Vereinbarung zwischen dem Zentralverband des Bäckerhandwerks und der Gewerkschaft auf Bundesebene, über die der Verband im Juli 2018 erstmals informierte. Die dem Verband nicht angeschlossene Innung Goslar-Salzgitter wehrte sich mit fundierten fachlich begründeten Argumenten gegen die erhebliche Ausweitung der überbetrieblichen Unterweisung und den damit verbundenen Abwesenheitszeiten der Auszubildenden.

Eine Erörterung der Argumente zwischen der Handwerkskammer und den Innungen ermöglichte die Kammer erst nach der Beschlussfassung durch den Berufsbildungsausschuss im Januar 2019. Die Argumente der Fachinnung blieben in der Verwaltung und den Gremien der Handwerkskammer unberücksichtigt. Die Kosten für die zusätzlichen Lehrgänge und für die Internatsunterbringung sind noch nicht für alle Lehrgänge bekannt.

Bauhandwerk

Der Landkreis Wolfenbüttel hat in Abstimmung mit der Innung ein beschleunigtes Baugenehmigungsverfahren für Gewerbebetriebe mit verbindlichen Terminvorgaben auf den Weg gebracht. Der Tarifabschluss vom 1. Juni 2018 hatte mit Wirkung vom 1. Mai 2018 eine Erhöhung der Tarifstundenlöhne um 5,7 % zur Folge. Die steigenden Kosten für Baumaterial und Löhne drücken trotz der guten Nachfrage auf die Renditen der Mitgliedsbetriebe.

Dachdecker

Die Dachdecker-Innungen haben im Berichtsjahr sich aktiv um die Suche nach Auszubildenden gekümmert. Die Berufsmesse im Landkreis Goslar, und die Messe „BeFit“ der Carl-Gotthard-Langhans Schule in Wolfenbüttel wurden von den beiden Innungen aktiv unterstützt.

Die Umstellung der Gesellenprüfung auf die seit dem 01. August 2016 geltende neue Ausbildungsverordnung wurde in den Innungsversammlungen erörtert und seitens der Prüfungsausschüsse vorbereitet.

Die Innung Wolfenbüttel konnte ihr 400. Innungsjubiläum im Kreise der Mitglieder im Wolfenbütteler Schloss mit einem Empfang feiern. In der Fußgängerzone von Wolfenbüttel und bei dem Altstadtfest in Wolfenbüttel präsentierte sich die Innung aus Anlass ihres besonderen Jubiläums.

Elektrohandwerke

Die Elektrohandwerke bereiten sich wie die Kfz-Branche für den Wandel zur Elektromobilität vor; dazu wurde in der zweiten Jahreshälfte eine Kooperation zwischen beiden Verbänden geschlossen.

Die Innungen in Salzgitter und Wolfenbüttel traten in Gespräche über eine künftige Zusammenarbeit ein und haben in zwei mehrstündigen Veranstaltungen die Ausstattung und die methodischen Konzepte der in Ihrem Bezirk ansässigen Berufsschulen in Augenschein genommen, um eine Entscheidung über die künftige Beschulung der Auszubildenden vorzubereiten.

Fleischer

Das Fleischerhandwerk kämpft in der Region um Auszubildende und ist im Berichtsjahr mit der Frage der zukünftigen Beschulung von Auszubildenden am Berufsschulstandort in Seesen konfrontiert. Es wird die Gefahr gesehen, dass weitere Ausbildungsplätze verloren gehen, sollte die Beschulung im Süd-Osten des Landes nicht mehr realisierbar sein.

Der übergeordnete Landesverband hat zur Kostenminimierung die Zusammenlegung der Geschäftsstellen für den Bereich Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg beschlossen. Die Innungen versprechen sich von der Konzentration auf eine Geschäftsstelle Kostenerleichterungen für die Mitgliedsbetriebe, um die Innungsbeiträge zu entlasten.

Friseure

Die Umstellung der elektronischen Kassensysteme in den Salons hat das Friseurhandwerk auch im Berichtszeitraum beschäftigt. Ein Schwerpunkt bestand in der Information über die Einführung der Kassennachschau in den Salons durch die Finanzverwaltung.

Für die Innungsmitglieder wurden die regelmäßig stattfindenden Modepräsentationen organisiert und vorbereitet. Zur Steigerung der Attraktivität hofft das Friseurhandwerk auf die Chancen durch das Bachelorstudium "Beauty-Management", das neue Karrierewege im Friseurhandwerk bieten soll. Die Gesellenprüfungsausschüsse der angeschlossenen Innungen beschäftigten sich mit der Umsetzung der neuen Gesellenprüfungsordnung und die darin festgeschriebenen gestreckten Gesellenprüfung. Es wurde ferner die Einführung eines digitalen Berichtshefts für die Auszubildenden erörtert.

Karosseriebauer

Die Aktivitäten der Versicherungsunternehmen im Bereich der Schadensteuerung bereiten dem Karosseriebauer-Handwerk zunehmend Sorgen, zumal Versicherungen sich bemühen, Ersatzteile für Reparaturen beizustellen und damit die Ertragslage der Mitgliedsbetriebe negativ beeinflussen. Die Diesel-Affäre bereitet auch dem Karosseriebauer-Handwerk mit seinen Handelsbetrieben Sorgen.

Kfz-Gewerbe

Das Berichtsjahr stand unter der andauernden Diesel-Diskussion und den hohen Verlusten im Wiederverkaufswert der im Handel zum Verkauf stehenden Gebrauchtfahrzeuge. Die massiven Einbrüche beim Verkauf der Diesel-Pkws und die anhaltende ergebnislose Diskussion der Frage nach der Umrüstung von Abgasreinigungssystemen waren das wichtigste Thema für das Kfz-Gewerbe.

Die behördlichen Vorgaben für die Errichtung von Scheinwerfer-Messplätzen und die massiven Veränderung bei den Rahmenbedingungen für die Abgasuntersuchungen erfordern hohe Kosten in den Kfz-Betrieben. Zusätzliche staatlich verordnete bürokratische Auflagen wie beispielsweise eine Kalibrierung der AU-Tester nach bundesrechtlichen Vorschriften, die zusätzlich zu der nach landesrechtlichen Vorschriften nötigen Eichung stattfinden müssen, belasten die Arbeit der Mitgliedsbetriebe erheblich.

Im Berichtsjahr haben die Innungen die für die Durchführung der Abgasuntersuchung und der Sicherheitsprüfung zertifizierten Betriebe vor Ort überwacht. Sämtliche Betriebe mit der Qualifizierung als Prüfstützpunkt für die Fahrzeugüberwachung wurden turnusgemäß hinsichtlich der Voraussetzungen für die Fahrzeugprüfung im Rahmen der Hauptuntersuchung überwacht.

Die Mitgliedsbetriebe der Kfz Betriebe wurden mit Prüfplaketten und Feinstaubplaketten ausgestattet und hinsichtlich der ordnungsgemäßen Verwendung im Rahmen der Verordnungen überprüft.

Metallhandwerk

Die Metallhandwerke beteiligen sich auch im Geschäftsjahr an der Nachwuchswerbung auf der Ideen Expo in Hannover. In der Bildungsabteilung des Verbandes wird die Möglichkeit zur Einführung eines digitalen Berichtshefts vorbereitet. Im Berichtsjahr wurden turnusgemäß für die Mitgliedsbetriebe an-

gebotene Schulungsveranstaltungen vorbereitet.

Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk

Die Innungen haben mit dem Fachverband die Umsetzung der neuen Ausbildungsverordnung für die Gesellenprüfung inhaltlich vorbereitet. Im Mittelpunkt standen die notwendige Beschaffung von Prüfständen und die zeitliche Ausweitung der Prüfungsleistungen mit den damit verbundenen Kosten. Die Innungen beschäftigten sich ferner mit der Einführung neuer technischer Regelwerke für die Hausinstallation und organisierten hierfür Schulungen.

Tischler

Die Wolfenbütteler Innung steht den Aktivitäten für die Gemeinschaftswerbung weiterhin kritisch gegenüber und bedauert die Beitragserhöhung des Verbandes durch die Umschichtung von Kosten.

Zweiradmechaniker

Die Innung hat die Abnahme von Prüfungen auch für Nachbarbezirke übernommen und sich in mehreren Besprechungen mit der Ausstattung des Schulstandortes in Seesen beschäftigt. Gespräche wurden mit der Kfz Innung Goslar über eine perspektivisch aufzubauende Kooperation für die Beschulung in beiden Berufen geführt.

Entwicklung der Betriebsbestände im Handwerk im Jahr 2018

Im Bezirk der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade hat sich die Anzahl der Pflichtmitglieder in der Kammer um 0,94 % erhöht. Insgesamt hat sich der Bestand der zulassungspflichtigen Handwerke in der Anlage A von 16.400 Betrieben jedoch auf 16.147 Betriebe verringert. Dem Betriebsrückgang um -1,54 % bei Betrieben in der Anlage A steht ein Zuwachs von Betrieben in der Anlage B1 um 6,26 % und um 2,56 % bei den Betrieben in der Anlage B2 gegenüber.

Die Reduzierung der Betriebszahlen im Vollhandwerk verteilt sich hauptsächlich auf Löschungen im Friseurhandwerk, Maurer- und Betonbauerhandwerk, Fleischerhandwerk und dem Maler- und Lackiererhandwerk. Die meisten Eintragungen in der Anlage B1 erfolgten für Fotografen, Gebäudereiniger, Raumausstatter und Maßschneider. Bei den Berufen der Anlage B2 war der höchste Anstieg der eingetragenen Betriebe im Handwerkskammerbezirk bei den Kosmetikern und dem Holz- und Bautenschutzgewerbe zu verzeichnen.

In der Anlage A sind die Betriebe des Friseur-Handwerks vor dem Kfz-Techniker Handwerk und den Elektrotechnikern auf den ersten drei Rangstellen verzeichnet. In der Anlage B1 führen die Betriebe des Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerks vor den Gebäudereinigern und den Fotografen die Rangfolge der am stärksten vertretenen Betriebe an.

Nachfolgend wird die statistische Auswertung der in der Handwerksrolle der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade eingetragenen Betriebe für den Bezirk der Kreishandwerkerschaft Süd-Ost-Niedersachsen dargestellt:

Auszug aus der Handwerksrollenstatistik der Kammer:

Gesamt	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Summe der Betriebe der Region SON	3.046	3.038	3.095	3.040	3.091	1,68
Anlage A	1.905	1.879	1.880	1.825	1.806	-1,04
Anlage B1	653	679	734	732	749	2,32
Anlage B2	488	488	481	483	536	10,97
Landkreis Goslar						
Insgesamt	1.257	1.240	1.240	1.174	1.250	6,47
Anlage A	816	806	814	757	779	2,91
Anlage B1	242	244	242	233	260	11,59
Anlage B2	199	190	184	184	211	14,67
Stadt Salzgitter						
Insgesamt	737	747	791	800	794	-0,75
Anlage A	441	430	423	431	413	-4,18
Anlage B1	189	206	247	246	241	-2,03
Anlage B2	107	111	121	123	140	13,82
Landkreis Wolfenbüttel						
Insgesamt	1.052	1.051	1.067	1.066	1.047	-1,78
Anlage A	648	643	643	637	614	-3,61
Anlage B1	222	229	248	253	248	-1,98
Anlage B2	182	179	176	176	185	5,11

Anlage A = Vollhandwerke mit Meisterqualifikation

Anlage B1= zulassungsfreie Handwerke

Anlage B2= handwerksähnliche Gewerke

Zur Entwicklung des Mitgliederbestandes

Die Mitgliederzahlen in den Innungen folgen dem oben dargestellten Rückgang von zulassungspflichtigen Handwerksbetrieben der Anlage A. Die Fachinnungen haben im Berichtszeitraum im Saldo 10 Mitglieder verloren. Die Mitgliederentwicklung gestaltete sich wie folgt:

Neue Innungsmitglieder 2018:

Goslar:

Bäcker	Tobias Mook, Altenau (Gast)	ab 01.06.2018
Dachdecker	Marcel Jünemann, St. Andreasberg	ab 01.01.2018
Elektro	Florian Mucha, Goslar-Vienenburg	ab 01.03.2018
Friseur	Annette Bock, Goslar	ab 01.07.2018
Tischler	Tischlerei Wächter GmbH, Langelsheim	ab 01.04.2018

Salzgitter:

Elektro	Witt Elektro GmbH, Salzgitter	ab 01.01.2018
SHK	flowtec Gebäudetechnik, Manuel Unruh, Salzgitter	ab 01.11.2018

Wolfenbüttel:

Fleischer	GbR Burkhard Eggers und Kathrin Steinke, Hornburg	ab 01.04.2018
Friseur	Franziska Mewes, Wolfenbüttel	ab 01.05.2018
Tischler	Jens Berger, Erkerode	ab 01.08.2018

Überregionale Innungen

Bauhandwerk	FORUM Bauunternehmen GmbH, SZ	ab 01.03.2018
Karosseriebau	DRS Hagelschaden GmbH, Lehre	ab 24.10.2018
	Fairrepair Frank Thiele GmbH, Braunschweig	ab 10.12.2018
Maler und Lackierer	Florian Eckart, Schöppenstedt	ab 01.04.2018
Zweiradmechaniker	Hornburg Automobile GmbH, Hildesheim	ab 01.11.2018

Umfirmierungen/ Betriebsübergänge

Goslar

Fleischer	Landmetzgerei Schlüter GmbH & Co.KG, Goslar-Vbg.	ab 01.05.2018
KFZ	Wentorf & Schenkut, Bornhardtstr., Goslar	ab 10.01.2018
	Wentorf & Schenkut, Alte Heerstr., Goslar	ab 10.01.2018
Sanitär und Heizung	Uwe Orlowski GmbH & Co.KG, Bad Harzburg	ab 10.10.2018
Tischler	Johannes Reimer, (ehem. Schmidt) Weddingen	ab 01.01.2018

Salzgitter

KFZ	Auto-Ludwig Salzgitter GmbH, Salzgitter	ab 05.06.2018
-----	---	---------------

Wolfenbüttel

Dachdecker	Uwe Linde, Wolfenbüttel	ab 17.07.2018
------------	-------------------------	---------------

Überregionale Innungen

Maler und Lackierer	Elke Rohde, Langelsheim	ab 01.03.2018
	ZERO-Lack GmbH & Co.KG, Bad Oeynhausen	ab 15.03.2018

Mitgliederverluste

Goslar

Bäcker	Michael Anders, Braunlage Consiliaris Stb Gruppe, Seesen (Gast)	
Dachdecker	Armin Kunze, Goslar (Insolvenz)	gelöscht 31.01.2018
Elektro	Michael König, Goslar-Vienenburg	gelöscht 31.07.2018
Fleischer	Hans-Dieter Lambert, St. Andreasberg	gelöscht 28.02.2018
Friseur	Frauke Siermann Walte, Goslar	
KFZ	Olaf Janiesch, Bad Harzburg Uwe Röhr, Liebenburg Martina Riethus-Petermann, Goslar	gelöscht 28.02.2018
Sanitär und Heizung	Harald Menshausen, Goslar Jörg Klockgether, Goslar	gelöscht 04.01.2018 gelöscht 08.03.2018
Tischler	Schrader und Tautz GmbH, Goslar (Insolvenz)	

Salzgitter

Elektro	Baualliance ALSor GmbH	gelöscht 15.11.2018
KFZ	Autohaus Ohlendorf GmbH	gelöscht 07.02.2018
	Autohaus Salzgitter-Bad GmbH & Co.KG	

Wolfenbüttel

Bäcker	Stefan Barth, Evessen	Innungsfusion
	Henning Garbe, Kneitlingen	Innungsfusion
	Ralf Isensee, Hedeper	Innungsfusion
	Bäckerei Reuss, Wolfenbüttel	Innungsfusion
	Richters-Altstadtbäckerei GmbH & Co.KG	Innungsfusion
	Ralf Rittierott, Hordorf	Innungsfusion
	Joachim Rühmann, Wolfenbüttel	Innungsfusion
	Udo Taute, Hedeper	Innungsfusion
Elektro	Heinrich Brodesser, Wolfenbüttel	
Fleischer	Horst Schwieger, Wolfenbüttel	gelöscht 30.04.2018
Friseur	Anette Wiedemann, Wolfenbüttel	
	Cornelia Ruzic, Wolfenbüttel	
	Frisör Klier GmbH, Salzgitter und Wolfenbüttel	gelöscht
Tischler	Thorsten Teyke, Wittmar (Insolvenz)	gelöscht 10.07.2018

Überregionale Innungen

Bau	Paucke Bau UG, Goslar	
	Doris Redemske, Kneitlingen	gelöscht 24.01.2018
	Hans Hennecke GmbH & Co.KG, Wolfenbüttel	Betriebsaufgabe
Maler	Norbert Rohde, Langelsheim	gelöscht 28.02.2018
Zweiradmechaniker	Fahrrad-Brendler GmbH, Gifhorn	gelöscht 28.02.2018

Lehrstellenbilanz 2018

Zum 31.12.2018 waren ca. 1400 Ausbildungsverträge in den Innungen registriert, darunter 579 neue Verträge. Der Trend der Auflösung zahlreicher Ausbildungsverträge in der Probezeit ist ungebrochen. Die für die einzelnen Ausbildungsberufe bearbeiteten neuen Ausbildungsverträge ergeben sich aus der nachfolgenden Aufstellung:

Innung	2014	2015	2016	2017	2018
Bäcker	36	51	54	36	35
Bau	22	27	14	28	25
Dachdecker	31	28	33	30	33
Elektro	87	81	91	81	95
Fleischer	5	5	7	5	2
Friseur	52	42	55	43	43
KFZ	104	90	106	110	107
Maler	45	53	40	40	43
Metall	52	46	46	42	39
SHK	65	77	71	71	68
Tischler	49	48	43	53	49
Karosserie	23	29	19	18	16
Zweirad	25	28	25	23	24
Gesamt	596	605	604	580	579

Geschäftsstelle der Prüfungsausschüsse

Erheblichen Aufwand erforderte die Vorbereitung der Zwischenprüfungen und Gesellenprüfungen, die zunehmend auf die gestreckte Gesellenprüfung umgestellt werden und wegen der Gewichtung der Prüfungsleistungen bei der Erstellung der Bescheide und dem zeitlichen Umfang der einzelnen Prüfungsleistungen immer aufwendiger werden. Die im Berichtsjahr abgewickelten Prüfungen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Gebiet	Innung	Bezirk	Prüfungsausschuss	ZP/GP1	GP/GP2
LK Goslar	Bäcker	GS-SZ	Bäcker Goslar	1	2
			Bäcker Salzgitter	1	
			Fachverkäufer Goslar	1	1
			Fachverkäufer Salzgitter	1	1
	Dachdecker	Goslar	für Innungsmitglieder	1	2
			für LIV Ausbildungszentrum		1
	Elektro	GS		1	1
	Fleischer	GS-SZ	Fleischer	1	1
			Fachverkäufer Goslar	1	1
	Friseur	GS		1	
	KFZ	GS		1	2
	Metall	GS		2	3
	SHK	GS		1	2
	Tischler	GS		2	2
Stadt Salzgitter	Elektro	SZ		1	
	KFZ	SZ		1	1
	SHK	SZ		1	1
	Tischler	SZ		1	1
LK Wolfenbüttel	Bäcker	WF		2	3
	Dachdecker	WF-SZ			2
	Elektro	WF		1	2
	Friseur	WF-SZ		2	3
	KFZ	WF		1	2
	Metall	WF-SZ		1	2
	SHK	WF		2	3
	Tischler	WF		1	2
Überregional	Bauhandwerk	SON	Maurer	1	3
			Hochbaufacharbeiter	1	
	Maler Lackierer	SON	Maler Goslar	1	2
			Maler Salzgitter	1	1
			Bauten-und Objektbeschichter GS	1	2
			Bauten-und Objektbeschichter SZ	1	1
	Karosseriebau	SON		1	2
	Zweiradmechanik	Süd-Nds	Zweiradmechatroniker	1	2
			Fahrradmonteure	1	2
Summen				38	56

Vorstandsarbeit

Der Vorstand bereitete im Berichtsjahr die Mitgliederversammlungen der Kreishandwerkerschaft sowie die Gesellschafterversammlungen der Bürogemeinschaft der Innungen in mehreren Sitzungen vor. In einer zu Jahresbeginn abgehaltenen Klausurtagung wurden die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Körperschaften und Vereinigungen erörtert und der Haushaltsplan sowie der Wirtschaftsplan für die Frühjahrssitzungen vorbereitet.

Neben der Klausurtagung im Januar fanden Vorstandssitzungen am 19. März, 7. Juni, 26. Juli, 5. November, 22. November, 29. November und 12. Dezember 2018 statt. Die Anzahl der Sitzungen war wegen der Ausgestaltung und Besetzung der Stelle für das Justizariat der Geschäftsstelle notwendig.

In der Klausurtagung sowie den weiteren Vorstandssitzungen beschäftigte sich der Vorstand unter anderem mit nachfolgenden Themen:

- Aufbau der juristischen Beratungsstelle in der Geschäftsstelle
- Personalauswahl für das Justizariat
- Vermietung der Immobilien
- Planung von Freisprechungsfeiern und Veranstaltungen
- Geldanlagen in der Niedrigzinsphase
- Vorbereitung der Gesellschafterversammlung der ASS gGmbH
- Übergabe der historischen Fahnen der Innungen an das Museum Salzgitter bzw. Goslar
- Vorbereitung der Wahlen zur Vollversammlung der Handwerkskammer
- Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Versicherung Braunschweig
- Benennung ehrenamtlicher Richter für das Arbeitsgericht Braunschweig
- Entwicklungsmöglichkeiten für den Schulstandort der Berufsbildenden in Seesen
- Gedankenaustausch der Kreishandwerksmeister in der Region

Mitgliederversammlungen

Am 10. April 2018 tagten die Mitgliederversammlung sowie die Gesellschafterversammlung und verabschiedeten die Haushalte sowie Jahresplanungen für 2018. Die Fachinnungen aus Salzgitter übergaben dem Museum im Schloss Salder Ihre historischen Fahnen als Dauerleihgabe.

In der Mitgliederversammlung wurden nachfolgende Themen behandelt:

- Ausscheiden der Mitglieder der Bäcker-Innung Wolfenbüttel aus der Betreuung der Geschäftsstelle
- Einführung des Tourismusbeitrages in der Stadt Goslar
- Diskussion um die Mindestausbildungsvergütung für Auszubildende
- Weiterentwicklung des Internetportals „ausbildungsnetz38.de“
- Abschluss eines neuen Strom-Liefervertrags mit BS Energy
- Kooperationsvertrag mit der Öffentlichen Versicherung Braunschweig

Im Anschluss fand die 14. Gesellschafterversammlung der Bürogemeinschaft der Innungen in Süd- Ost-Niedersachsen statt, die den Jahresabschluss für 2017 feststellte, den Wirtschaftsplan 2018 beschloss und die Gesellschaftereinlagen für 2018 festsetzte.

Geschäftsführung

Im Berichtszeitraum hat die Geschäftsstelle täglich zahlreiche telefonische Anfragen zu beantworten. Die Geschäftsführung hat neben der Arbeit im Haus des Handwerks ca. 350 Termine wahrgenommen, die der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen sind:

Innungsveranstaltungen im Bezirk	52
Freisprechungsfeiern der Innungen bzw. Der Kreishandwerkerschaft	8
Innungsjubiläen	2
Innungsvorstandssitzungen	23
Kassenprüfungen im Haus des Handwerks	27
Vorstandssitzungen von Kreishandwerkerschaft und Bürogemeinschaft	5
Obermeisterversammlungen	5
Geschäftsführerbesprechungen mit der Kammer bzw. Verbänden	14
Pressegespräche	5
Ausführliche Beratungs-/ Erörterungstermine im Hause	55
Beratungstermine auf Baustellen/ in Unternehmungen	44
Termine für die ASS gGmbH	19
Außentermine im Rahmen der Interessenvertretung des Handwerks	32
Arbeitsgerichtstermine zur Prozessvertretung	34
Besprechungen im Schulungszentrum der Kfz Innung Goslar	21
Auswärtige Termine zur Immobilienbewirtschaftung	12
Sitzungstermine in den Gremien für die Organisation	17

Inkassostelle

Im Berichtsjahr sind der Inkassostelle insgesamt 20 Einziehungsaufträge erteilt worden. Die offenen Forderungen unserer Mitgliedsbetriebe betragen 47.362,27 €. Im Berichtsjahr haben die Parteien in 2 Verfahren anderweitig verständigt, sodass ein weiteres Tätigwerden durch uns gegenstandslos geworden ist. 9 Inkassoverfahren wurden im Berichtszeitraum erfolgreich abgeschlossen und 28.949,92 € an die Mitgliedsbetriebe ausgekehrt. Lediglich 2 Inkassoverfahren sind erfolglos geblieben mit der Folge, dass Forderungen in einer Gesamthöhe von 338,85 € nicht realisiert werden konnten.

Inkassoverfahren 2018

2018	Laufende	Abgeschlossene	erfolgreich	nicht	Vom Gläubiger
Gesamt	Verfahren	Verfahren		erfolgreich	zurück gezogen
20	7	13	9	2	2
47.362,27 €	17.435,45 €	29.926,82 €	28.949,92 €	338,85 €	638,05 €

Aufgabenwahrnehmung für Dritte

Die Geschäftsstelle hat auch im Berichtsjahr im Auftrag der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade Aufgaben, beispielsweise die Begutachtung von Ausübungsberechtigungen und Ausnahmegewilligungen, die Begutachtung von Bauleitplänen der Kommunen und Stellungnahmen sowie Beratungen zur Eintragung von Gewerbetreibenden vorgenommen. Täglich finden zudem

zahlenmäßig nicht erfasste Beratungen für den Abschluss von Berufsausbildungsverträgen und Beratungen in Ausbildungsfragen sowie Fragen zur Durchführung von Prüfungen statt. Neu registrierte Handwerksbetriebe werden nach der Gewerbeanmeldung im Auftrag der Handwerkskammer für die Eintragung in die Handwerksrolle beraten und kontaktiert. Die Handwerkskammer hat sich aufgrund der bestehenden Kostenerstattungsvereinbarungen an den hierdurch entstandenen Kosten beteiligt.

Im Berichtszeitraum wurden für die Mitgliedsunternehmen in außergerichtlichen Streitigkeiten und prozessualen Auseinandersetzungen vertreten. Ein stark zunehmender Beratungsbedarf ist in zivilrechtlichen Angelegenheiten zu verzeichnen. Neben einer Vielzahl von fernmündlich und schriftlich erteilten Auskünften wurden auch mehrere Kfz-Betriebe vor der Schiedsstelle des Kfz-Handwerks vertreten.

Stellungnahmen (schriftlich)		
Bauleitplanungen	LK Goslar	28
	Stadt Salzgitter	15
	LK Wolfenbüttel	22
Ausnahmebewilligung	§ 8 HwO	15
Ausübungsberechtigung	§ 7a HwO	5
	§ 7b HwO	7
Sachverständigen-Bewerbung		1
Mandate (abgeschlossen)		
Arbeitsgerichts-Verfahren	ArbGer. BS	36
Landesarbeitsgerichts-Verfahren	LAG Nds.	1

Geschäftsentwicklung in unseren Fachinnungen

Im Berichtsjahr wurden die Geschäfte für alle 25 Fachinnungen sowie die angeschlossenen Vereinigungen geführt. Die Geschäftsstelle hat ergänzend zu den Informationen der Fachverbände, alle Mitglieder regelmäßig mit Rundschreiben sowie per Telefax und E-Mail über aktuelle berufsspezifische Entwicklungen sowie über Gesetzesänderungen aktuell und zeitnah informiert.

Innung	Bezirk	Versammlungen	Veranstaltungen	Rundbriefe	Mailings *	Vorstandssitzg
LK Goslar						
Bäcker	GS-SZ	1	3	2	41	1
Dachdecker	Goslar	3	2		36	3
Elektro	GS	2		1	33	
Fleischer	GS-SZ	1			46	
Friseur	GS	2	1	4	31	
KFZ	GS	2		5	47	3
Metall	GS	2	3	14	36	
SHK	GS	2	3	4	32	
Tischler	GS	1		1	37	

Innung	Bezirk	Versammlungen	Veranstaltungen	Rundbriefe	Mailings *	Vorstandssitzg
Stadt Salzgitter						
Elektro	SZ	2		1	33	
KFZ	SZ	1	1	5	45	1
SHK	SZ	1	2	5	31	1
Tischler	SZ	1	1		34	
LK Wolfenbüttel						
Dachdecker	WF-SZ	3	2		35	2
Elektro	WF	1		1	33	
Fleischer	WF	1		1	32	
Friseur	WF-SZ	2	2	4	31	
KFZ	WF	1	1	4	45	
Metall	WF-SZ	1			31	3
SHK	WF	1			31	9
Tischler	WF	1	1		34	1
Überregional						
Bauhandwerk	SON	1	1	3	33	
Maler	SON	1	1		37	1
Karosseriebau	SON	1			36	
Zweiradmechanik	Süd-Nds	1	1		38	
AGV	SON	1			31	
* 31 Mailings sind an alle Mitgliedsbetriebe verschickt worden						

Schulungszentrum der KFZ- Innung Goslar und Lehrwerkstatt der Elektro Innung Goslar

Die Innungsgeschäftsstelle betreut für die Kfz Innung Goslar und die Elektro Innung Goslar die Durchführung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen für den Landkreis Goslar in den von den beiden Innungen vertretenen Ausbildungsberufen.

Im Berichtszeitraum wurden für die Auszubildenden zum Kraftfahrzeugmechatroniker insgesamt 28 einwöchige Lehrgänge vorbereitet, durchgeführt und abgerechnet. In Summe haben 239 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an von der öffentlichen Hand bezuschussten Kursen teilgenommen.

Die Auszubildenden zum Elektroniker wurden in 24 einwöchigen Lehrgängen beschult. Die Elektro Innung Goslar konnte im Berichtszeitraum 127 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in öffentlich bezuschussten Kursen qualifizieren.

Beide Innungen haben finanziell erheblich darunter zu leiden, dass die staatlich zugesagten Zuschüsse von Land und EU im Berichtsjahr nicht zur Auszahlung kamen und die zugesagten Zuschüsse von den Innungen zu finanzieren waren.

Für die Kfz Innung Goslar wurden im Schulungszentrum 13 Qualifizierungen für Meister und Gesellen organisiert, die für die Durchführung der Abgasuntersuchung notwendig sind. Es wurden 127 Teilnehmer beschult und mit einem Zertifikat ausgestattet.

Zu guter Letzt:

Geschäftsführer Uwe Zinkler tritt nach mehr als 35 Jahren Arbeit für das Handwerk in den Ruhestand

An den in diesem Geschäftsbericht dargestellten Arbeitsergebnissen hat der langjährige Geschäftsführer Uwe Zinkler letztmalig mitgewirkt. Der Vorstand hatte bereits in 2017 die Weichen für die Vorbereitung der Geschäftsstelle auf die Zeit nach dem Ausscheiden von Zinkler vorbereitet. Ziel war es, nach der seit 2005 bestehenden Doppelspitze mit den Geschäftsführern Uwe Zinkler und Michael Wolff künftig die Spitze im Haus des Handwerks mit einem Geschäftsführer und einem Justiziar zu besetzen. Im November 2018 fand die offizielle Danksagung und Verabschiedung von Uwe Zinkler in der Obermeisterversammlung in Salzgitter-Bad statt. Bis zum Jahresende 2018 wurden von der Geschäftsführung die Weichen zum Aufbau des Justiziariats gestellt und die Rechtsberatung der Mitgliedsbetriebe durch André Raue organisatorisch vorbereitet.

Die Obermeister und der Vorstand der Kreishandwerkerschaft sowie der Bürogemeinschaft dankten Uwe Zinkler für seine langjährigen Aktivitäten in der Interessenvertretung der Mitgliedsbetriebe. Als herausragende Meilensteine wurden sein Engagement zur erfolgreichen Verhinderung einer Berufsbildungsabgabe für alle Betriebe und die Aktivitäten zur Umsetzung des Beschlusses der Mitgliederversammlung, die Innungen für Mitgliedschaften ohne Tarifbindung zu öffnen, genannt. Die Mitglieder in Goslar dankten Uwe Zinkler besonders für sein Engagement zur Verhinderung der an den Umsatz der Handwerksbetriebe gebundenen Tourismusabgabe in der Stadt Goslar, deren Einführung rechtzeitig vor seinem Ausscheiden von der Stadtverwaltung aufgegeben wurde.

Die Goslarsche Zeitung widmete dem scheidenden Geschäftsführer und "Anwalt des Handwerks" den unten stehenden Zeitungsartikel.

Der Anwalt des Handwerks

35 Jahre lang hat der Goslarer Uwe Zinkler die Interessen kleiner und mittelständischer Betriebe vertreten

Von Oliver Stade

Goslar. Seit 1983 hat der Goslarer Uwe Zinkler die Interessen der Handwerkerschaft in der Region vertreten. Seinerzeit war er für die Betriebe in Helmstedt zuständig, bevor er von 1993 an die Handwerkerschaft im Landkreis Goslar vertrat. Jetzt wurde Zinkler (65) auf eigenen Wunsch im kleinen Kreis in die Rente verabschiedet.

Dabei hätte es einen großen Bahnhof geben können. Zinkler war nach Fusionen mit Salzgitter im Jahr 2002 sowie 2005 mit Wolfenbüttel Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Süd-Ost-Niedersachsen. Sie umfasst ein Gebiet, wie es mit einem ähnlichen Zuschnitt immer wieder auch für eine Kreisgebietsreform diskutiert wird.

Kampf gegen die Abgabe

Als Jurist vertrat Zinkler die Belange der Kreishandwerkerschaft mit Nachdruck. Er kämpfte gegen die Tourismusabgabe der Stadt Goslar, aber ebenso gegen die Absicht der Handwerkskammer, die für die überbetriebliche Ausbildung vor

einigen Jahren einen Sonderbeitrag erheben wollte. „Aus unserer Sicht war das rechtswidrig“, sagt Zinkler, dessen Auffassung seinerzeit vom Verwaltungsgericht Braunschweig bestätigt wurde.

Bis vor das Bundesverwaltungsgericht führte sogar ein Streit darüber, ob Handwerksbetriebe, die der Innung angehören, automatisch der Tarifbindung unterliegen. „Wir wollten keine Automatik“, erinnert sich Zinkler, der den Rechtsstreit damals verlor. Intensiv beschäftigt hat die Kreishandwerkerschaft in der Vergangenheit zudem die Erneuerung der Handwerksordnung: Seit 2004 können Existenzgründer in einigen Branchen ihr Gewerbe auch ohne Meisterprüfung ausüben. Damit war nicht jeder einverstanden.

Zinkler ist niemand, der einem Streit aus dem Wege gehen würde, weil er Auseinandersetzungen

scheut. „Streit in der Demokratie ist etwas sehr Fruchtbares“, sagt er. In der Politik wünscht sich der Goslarer

die Parteispitze gewählt wird. Wirtschaftspolitisch, sagt er, fühle er sich heute der FDP am nächsten.

Uwe Zinkler ist ein Kind der Region. Er wurde in Vienenburg geboren und legte sein Abitur am Ratsgymnasium in Goslar ab. Dann ging es zur Bundeswehr, die er nach zwei Jahren als Leutnant verließ. Zum Studium zog er nach Göttingen.

Mehrere Anfragen

Klar, dass Zinkler gefragt wurde, ob er sich hier und da engagieren möchte. Er sei „von verschiedenen Seiten angesprochen“ worden. Er plane aber erst mal nichts, schließlich habe er viele Interessen.

Zinkler ist Fußballfan, feiert mit dem GSC und dem Hamburger SV, liest und reist gerne.

Die Kreishandwerkerschaft wird weiter vom Geschäftsführer Michael Wolff geleitet, mit dem Zinkler lange Jahre zusammengearbeitet hat. Die juristische Betreuung hat der Jurist André Raue übernommen.



Uwe Zinkler.
Foto: Jahnke

„eine bessere Streitkultur“. Zinkler gehört keiner Partei an. Aus der CDU trat er aus, weil er sich als Wertkonservativer irgendwann nicht mehr vertreten sah. Er hätte sich gewünscht, dass Friedrich Merz an



GZ 09.01.19